

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken am Dienstag, dem 15.09.2020, um 19.30 Uhr,
in der Goloring-Halle, Zur Wildwiese, 56332 Wolken.

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Schreiben vom 31.08.2020.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Hain

sind anwesend:

Michael Genheimer (beratendes Mitglied)
Erster Beigeordneter

Bernhard Maas (beratendes Mitglied)
Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder:

Karola Baulig
Dennis Benkel
Andreas Blomeier
Paul Flöck
Patrick Hain
Tobias Miltz
Christian Nachtsheim
Marc Probst
Frank Röder
Patrick Wehnert
Claus Welte
Ursula Werner-Gibbert
Stefan Zander

es fehlen:

Karlheinz Künster (stimmberechtigtes Mitglied)
Beigeordneter

Marcus Franke
Gerrit Seuser

außerdem sind anwesend:

Oliver Karst von Karst Ingenieure GmbH zu TOP 2 (bis
19.50 Uhr), Christiane Hicking vom Planungsbüro
Hicking zu TOP 6 (ab 21.00 Uhr) sowie Thomas Schäfer
(Schriftführer) von der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Im Weiteren weist der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder auf die Ausschließungsgründe nach § 22 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hin.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsausschreibungen im Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ gem. den Empfehlungen der VG Rhein-Mosel/Büro Karst
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung ab dem Jahr 2021
4. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf eine Bedarfsermittlung für Sportstätten durch das Institut für Sportstättenentwicklung
5. Nachtragsbeschluss zum Kauf einer Kletter-/Rutschanlage für den Spielplatz „Im Wiesengrund“
6. Vorstellung und Beratung über die Vorplanung der Dorfplatzgestaltung durch das Büro Hicking
7. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

1. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Walter Hain, informiert,

- über die Festsetzung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2020. Für die Kreisumlage ist bei einem Umlagesatz von 44,33 % eine Umlage in Höhe von 501.180 €, bei der VG-Umlage bei einem Umlagesatz von 22,00 % eine Umlage in Höhe von 248.724 € zu zahlen.

2. Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsausschreibungen im Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ gem. den Empfehlungen der VG Rhein-Mosel/Büro Karst

Das Ratsmitglied Baulig verlässt aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO den Sitzungstisch.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Oliver Karst von Karst Ingenieure GmbH. Dieser erläutert dem Rat den Sachverhalt nochmals ausführlich und beantwortet im Nachgang alle Fragen der Ratsmitglieder.

Die Bauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 2. September 2020 statt. Es wurden 9 Angebote eingereicht. Die Angebote wurden vom Büro Karst Ingenieure GmbH formell und rechnerisch geprüft. Es erfolgt eine gesamtwirtschaftliche Vergabe.

Das gesamtwirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Kolle GmbH aus Koblenz abgegeben.

Das Abwasserwerk (Los 2), der Wasserzweckverband-Maifeld-Eifel (Los 3) und die Energieversorgung Mittelrhein (Los 4) werden die jeweiligen Arbeiten auch an die Fa. Kolle GmbH vergeben.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel empfiehlt, die Leistungen auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes, sowie auf Grundlage der Vergabeempfehlung vom Büro Karst an die Fa. Kolle GmbH zu vergeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erschließung des Neubaugebietes „Erweiterung Lange Fuhr“ für das Los 1 Straßenbau an die Firma Kolle GmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von 800.577,58 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Das Ratsmitglied Baulig nimmt nach der Beschlussfassung wieder am Sitzungstisch Platz.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung ab dem Jahr 2021

Ortsbürgermeister Hain erläutert, dass die Ortsgemeinden immer wiederkehrend von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz bzgl. des Antrags als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung angeschrieben werden. Weiterhin erläutert er die Vor- und Nachteile einer Schwerpunktgemeinde in diesem Förderprogramm.

Das Bauamt sieht nach Rücksprache einen Antrag als Schwerpunktgemeinde zum jetzigen Stand als nicht sinnvoll an. Die Verpflichtungen, u.a. 8-10 Bauprojekte innerhalb von 10 Jahren durchzuführen, könnten neben den aktuell laufenden Baumaßnahmen nicht realisiert werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, für das Jahr 2021 keinen Antrag als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, für das Jahr 2021 keinen Antrag als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf eine Bedarfsermittlung für Sportstätten durch das Institut für Sportstättenentwicklung

Der Antrag wurde von den Ratsmitgliedern Miltz, Seuser, Wehnert und Hain gestellt. Daher übergibt der Vorsitzende das Wort an die Ratsmitglieder Miltz und Hain.

Es folgt sodann eine Präsentation via Beamer in welcher das Angebot des Instituts für Sportstättenentwicklung bzgl. einer Bedarfsermittlung für ein Kleinspielfeld in Wolken erläutert wird. 2 Referenzmodelle anderer Gemeinden sind ebenfalls Bestandteil der Präsentation.

Die Leistungsübersicht sieht 4 Arbeitspakete mit einen Gesamtpreis in Höhe von 4.292,00 € (inkl. 16 % MwSt.) vor.

Der Vorsitzende weist anschließend daraufhin, dass der Sportverein Wolken e.V. mit Schreiben vom 14.08.2020 eine Kostenbeteiligung für die Bedarfsermittlung in Höhe von 500,00 € zugesagt hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Bedarfsermittlung eines Kleinspielfeldes in der Ortsgemeinde Wolken an das Institut für Sportstättenentwicklung zum Angebotspreis von 4.292,00 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

5. Nachtragsbeschluss zum Kauf einer Kletter-/Rutschanlage für den Spielplatz „Im Wiesengrund“

Der Vorsitzende weist zunächst darauf hin, dass die Anschaffung der Turmkombination Basel der Fa. Espas im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales bereits vorberaten wurde. Die vergünstigten Konditionen waren befristet bis zum 31.08.2020. Insofern hatte der Ortsbürgermeister das Angebot für die Turmkombination in Höhe von 5.909,04 € vorab angenommen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Anschaffung der Turmkombination Basel der Fa. Espas zum Angebotspreis von 5.909,04 € in Form eines Nachtragsbeschlusses zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Aufgrund der Verspätung von Frau Christiane Hicking vom Planungsbüro Hicking wird der Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen.
Der Rat stimmt der Vorgehensweise zu.

7. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

- Ortsbürgermeister Hain weist daraufhin, dass erstmalig die Einladung zur Gemeinderatssitzung per E-Mail und zeitgleich per Post ergangen sei. Im Hinblick auf die digitale Ratsarbeit erfolgt die komplette Umstellung ab dem 01.10.2020. Ab diesem Datum soll ebenfalls die Entschädigung im Rahmen der digitalen Ratsarbeit an die Rats-/Ausschussmitglieder erfolgen. Die Art und Höhe der Entschädigung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.
- Ratsmitglied Röder fragt nach dem Sachstand in Sachen Gültigkeit der Ratsbeschlüsse im Hinblick auf die Mitwirkung von Ratsmitglied Benkel.
Der Vorsitzende verliest hierzu die Stellungnahme der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. Die Beschlüsse des Ortsgemeinderates sind insoweit gültig.
- Ratsmitglied Zander gibt den Wunsch von Anwohnern weiter, einen Metallmülleimer für Zigarettenfilter am Friedhof aufzustellen.
Dem Vorsitzenden ist die Thematik bereits bekannt.
- Ratsmitglied Zander weist nochmals daraufhin, dass die Bäume in der Straße „Vor der Bend“ am Regenauffangbecken in den Verkehrsraum ragen.
Ortsbürgermeister sagt eine Prüfung zu.
- Ratsmitglied Röder fragt an, ob die Geschwindigkeitsmessenanlagen im Ortskern aufgestellt werden könnten. Hierdurch solle in Erfahrung gebracht werden, ob lediglich an den Ortseingängen oder auch im gesamten Ort zu schnell gefahren wird.
Der Vorsitzende sagt auch hierzu eine Prüfung zu.
- Ratsmitglied Miltz fragt an, ob und wann bauliche Veränderungen im Bereich der Ortseingänge zur Reduzierung der Geschwindigkeiten angedacht seien.
Der Vorsitzende ist der Meinung, dass der Ortsgemeinderat sich mit dieser Angelegenheit alsbald beschäftigen sollte.
- Ratsmitglied Probst fragt erneut nach der Ausbesserung des Pflasters in der Straße „Lange Fuhr“.
Ortsbürgermeister Hain verweist auf einen stattgefundenen Termin am 14.09.2020 mit Herrn Wagner vom Bauamt. Das Bauamt wird für diese Thematik nun Angebote für die auszuführenden Arbeiten einholen.
- Ratsmitglied Röder fragt in Bezug auf die Frage von Ratsmitglied Probst nach den Ausbesserungsarbeiten in der „Hauptstraße“.
Der Vorsitzende verweist auf seine zuvor gegebene Antwort. Auch für die „Hauptstraße“ nimmt das Bauamt Angebote ein.
- Ratsmitglied Probst spricht die Thematik „Zwischenbericht Haushaltsjahr 2020“ an.
Ortsbürgermeister Hain weist daraufhin, dass der sehr ausführliche Zwischenbericht des Kämmers an alle Ratsmitglieder verschickt wurden sei.
Ratsmitglied Probst erläutert, dass die Zahlen bzgl. des Neubaugebietes „Erweiterung Lange Fuhr“ aus dem Zwischenbericht nicht deutlich zu erkennen seien. Der Schriftführer (zugleich Kämmers) erläutert, dass es für die Zahlen betreffend dem Neubaugebiet eine separate Übersicht gibt und diese aktualisiert der Verwaltung vorliegt.
Ratsmitglied Probst bittet für die Folgejahre ein Gesamtkonzept im Hinblick auf die Vorhaben Feuerwehrrhaus, Sportplatz, „Alte Schule“, Kindergarten, Kleinspielfeld, Bauhof, Friedhof usw. zu erstellen.

Der Schriftführer schlägt vor, im Vorfeld der Erstellung des Haushaltsplanes 2021 eine separate Haupt- und Finanzausschusssitzung für die Erarbeitung eines solchen Gesamtkonzeptes durchzuführen.

- Ratsmitglied Probst weist daraufhin, dass dieses Jahr die Möglichkeit besteht sich Saft aus den Äpfeln der Streuobstwiesen pressen zu lassen. Am 27.09.2020 ist eine mobile Presse in der Gemeinde Hilgert zugegen. Bei entsprechendem Interesse kann sich hierzu an die Ortsgemeinde gewendet werden.
Ortsbürgermeister Hain wird die Informationen zu dieser Aktion per E-Mail in den Dorfverteiler schicken.

6. Vorstellung und Beratung über die Vorplanung der Dorfplatzgestaltung durch das Büro Hicking

Der Vorsitzende verweist auf die Planungen in den vergangenen Jahren im Hinblick auf die Neugestaltung des Dorfplatzes.

Am 11.08.2020 hat nun ein erneutes Treffen mit Vertretern der ADD Trier, der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeinde, der Verwaltung und auch Ratsmitgliedern stattgefunden.

Die Ergebnisse dieses Treffens für die Vorplanung für eine Bezuschussung im Rahmen der Dorferneuerung stellt Frau Christiane Hicking vom Planungsbüro Hicking anschließend ausführlich vor.

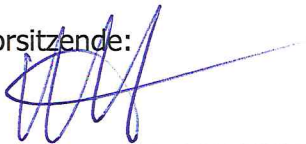
Dem Wunsch des Rates, dass S-Pflaster zu erhalten steht die ADD negativ gegenüber. Die Kosten für die Neugestaltung des Dorfplatzes gemäß einer solchen Planung werden nach Aussage von Frau Hicking definitiv im sechsstelligen Bereich liegen.

Im Nachgang entsteht eine rege Diskussion, da eine solche Kostenschätzung im Gemeinderat bereits vor Jahren abgelehnt wurde.

Der Ortsgemeinderat verständigt sich anschließend darauf, die Thematik in den Ausschüssen erneut zu beraten.

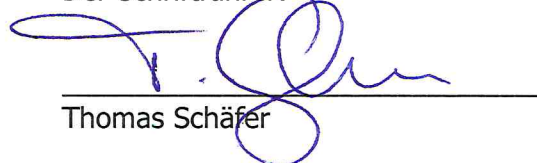
Ende der öffentlichen Sitzung: 21.55 Uhr

Der Vorsitzende:



Walter Hain, Ortsbürgermeister

Der Schriftführer:



Thomas Schäfer